

Hauptversammlung verändert Aufsichtsrat

- Korrektur der Pressemitteilung vom 28.6.2019 aufgrund einer Unterlassungsverpflichtung
- Ein Investor hat 10 Prozent der Aktien erworben
- Einigung verhinderte Abwahl des Aufsichtsrats
- Umbesetzung des Vorstands ist ebenfalls geplant

(Wiesbaden, 04. Juli 2019)

Rechtlicher Hinweis: Die Pressemitteilung der ABO Invest vom 28.6.2019 darf aufgrund einer Unterlassungserklärung nicht mehr verbreitet werden. Bitte ersetzen Sie sie durch die vorliegende überarbeitete Mitteilung.

Um eine Abstimmung mit ungewissem Ausgang zu vermeiden, haben sich die größeren Aktionäre der ABO Invest AG während der Hauptversammlung am 27. Juni auf einen Kompromiss geeinigt. Zwei der insgesamt fünf Aufsichtsräte wurden ausgewechselt. Zudem beschloss die Hauptversammlung auf der Grundlage eines abweichenden Wahlvorschlags die erstmalige Ausschüttung einer Dividende in Höhe von einem Eurocent je Aktie.

Mit der ENKRAFT Capital GmbH, vertreten durch Dr. Benedikt Kormaier, trat in der jüngsten Hauptversammlung mit 4,9 Millionen Aktien, das heißt 10 Prozent des Gezeichneten Kapitals, ein neuer Aktionär auf. Darüber hinaus führt Dr. Kormaier die Geschäfte einer weiteren Gesellschaft, der BENKOR Capital GmbH, die mit weiteren rund 0,7 Millionen Aktien zur Hauptversammlung angemeldet war.

In Namen der ENKRAFT Capital GmbH sowie im eigenen Namen beantragte die Verbraucherzentrale für Kleinanleger e. V., den kompletten Aufsichtsrat abzurufen. Als neuen Aufsichtsrat schlug die ENKRAFT Capital GmbH in der Hauptversammlung eine Gruppe aus Rechtsanwälten und Beratern vor. Die Vorstände und bisherigen Aufsichtsräte der ABO Invest AG, die zusammen ähnlich viele Aktien halten, verständigten sich während einer Sitzungsunterbrechung mit Dr. Kormaier über einen modifizierten Wahlvorschlag. Dabei wurde auch über eine perspektivische Veränderung des Vorstands gesprochen.

Um den Charakter der Bürgerwindaktie zu wahren, sieht die Satzung der Gesellschaft vor, dass kein Aktionär mehr als zehn Prozent der Stimmrechte ausüben kann. Bei der Hauptversammlung vertreten waren rund 15,6 Millionen Aktien (von insgesamt 49 Millionen). Das entspricht knapp 32 Prozent des eingetragenen Grundkapitals. Alle Abstimmungsergebnisse der Hauptversammlung stehen auf dieser Internetseite zur Verfügung: <https://www.buergerwindaktie.de/investoren/hauptversammlung.html>

„Die Einigung hat verhindert, dass handstreichartig die bewährte Struktur verändert“ wird, sagt Vorstand Dr. Jochen Ahn. Der Verlauf der Hauptversammlung zeigt, wie wichtig es ist, dass Aktionäre ihr

Stimmrecht wahrnehmen und entweder selbst kommen oder jemanden bevollmächtigen – zum Beispiel den Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft.

Dr. Ahn ist zuversichtlich, auch mit den beiden neuen Aufsichtsräten, den Rechtsanwälten Oliver Kirfel und Martin Rey, gut zusammenzuarbeiten. „Mein besonderer Dank gilt den beiden bisherigen Aufsichtsräten Christof Schneider und Christoph Kuhrt, die mit der Niederlegung ihrer Ämter den Weg für einen konstruktiven Kompromiss freigemacht haben. Ich bedaure sehr, dass die beiden nun nicht mehr dabei sind. Das ist ein Verlust, denn sie haben wesentlich zum Erfolg der Gesellschaft beigetragen.“

Für Rückfragen steht gerne zur Verfügung: ABO Invest AG, Alexander Koffka, Unter den Eichen 7, 65195 Wiesbaden, www.buergerwindaktie.de, Tel.: (0611) 267 65-515, Fax: (0611) 267 65-599, koffka@buergerwindaktie.de